Frühlingsfest im Garten

Papenbörger Hus gewinnt beim EL-Kurier-Wettbewerb „Flower your street“

Papenburg (eb) – Am 11. 6. (So., 14 Uhr) öffnet der Verein Papenbörger Hus bis 19 Uhr im Rahmen seines Frühlingsfestes wieder die Pforten des museumseigenen Von-Velen-Gartens am Splittingkanal in Papenburg/Obenende.

Der als Skulpturengarten geführte Garten, ein wunderschönes touristisches Kleinod, zieht im Laufe der Sommersaison alljährlich tausende Besucher an. Gepflegt und bearbeitet wird der Garten vom sogenannten Gartenteam, den Gartenfrauen des Vereins. Diese treffen sich allwöchentlich am Mittwochvormittag, um den Garten zu gestalten, Blumen, Sträucher und Stauden zu pflanzen bzw. zu teilen und den Garten zu einer Oase der Erholung für die zahlreichen Besucher zu machen.

Diese haben Zeit und Möglichkeit, für ein paar Stunden vom Stress des Alltags inne zu halten und sich an den vielen Frühlingsblumen, Stauden und üppig blühenden Sträuchern zu erfreuen. Im idyllischen Gartenambiente regen zudem zahlreiche neue Skulpturen und Kunsthandwerksexponate zum Staunen an. Auch diese werden von einer kleinen Kreativgruppe innerhalb des Vereins Papenbörger Hus in liebevoller Arbeit erstellt und werden auch zum Verkauf angeboten.

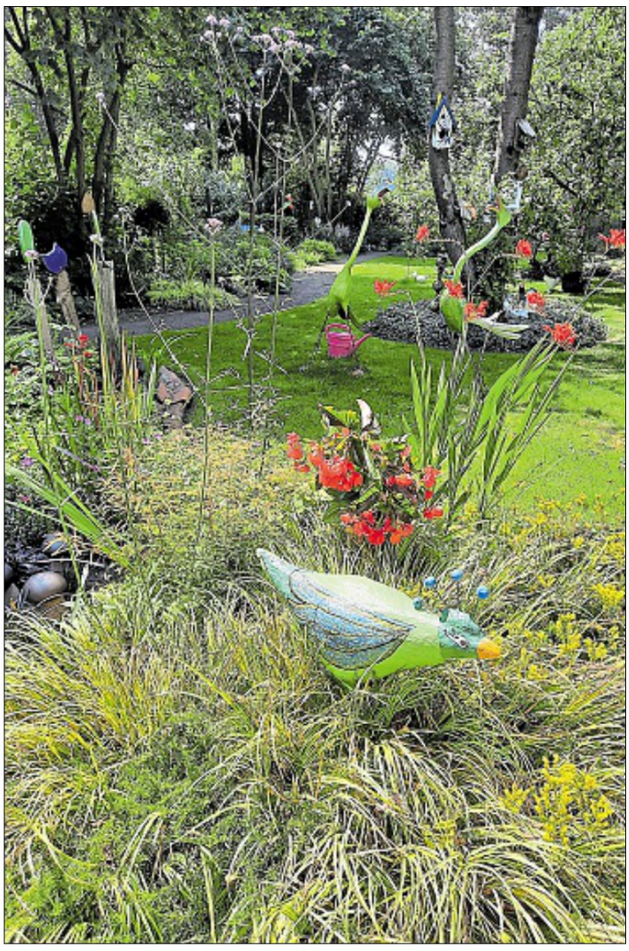
Dass sich die Arbeit der Gartenfrauen und der Kreativgruppe lohnt und hohe Anerkennung findet, zeigt der gerade erst gewonnene Wettbewerb „Flower your Street“, zu dem der EL-Kurier im März 2023 zur Teilnahme aufgerufen hatte. Der Preis ist ein Blumenarrangement im Wert von 2500 Euro. Pünktlich zum Frühlingsfest sollen die reich blühenden Blumenkübel und Töpfe laut Geschäftsführer Bert de Kruik von der Firma Flower und Shower geliefert werden und die Festbesucher erfreuen.

Aber nicht nur das Auge, sondern auch die anderen Sinne werden während des Festes angesprochen. So spielt die bekannte Band „Indian Summer“ auf der Von-Velen-Bühne zum Konzert auf. Diese quasi Obenender Band weiß immer wieder mit ihrer ehrlichen und unverfälschter Musik aus den 70er, 80er und 90er Jahren zu begeistern.

Reinhold Kempten ist dabei Garant für einen flotten Sound und die richtige Songmischung. Die Konzertgäste dürfen sich auf fetzige und individuelle Musik-Interpretationen freuen. Das Konzert ist selbstverständlich kostenlos zu erleben.

Daneben sind die Gäste eingeladen, das Freilichtfehnmuseum gegen ein kleines Entgelt aufzusuchen – ansonsten ist der Besuch des Frühlingsfestes kostenlos- eine romantische Bootsfahrt auf den Kanälen des Stadtteils Papenburg-Obenende mitzuerleben oder im gemütlichen Beisammensein echten ostfriesischen Tee mit selbstgebackenem Kuchen zu genießen. Für den großen Hunger wird im Papenbörger Hus der delikate Bauckweitenjanhinnerk, Buchweizenpfannkuchen, mit Heidelbeeren und einem Gläschen Papenbörger Moorwoater vorgehalten.

Bert de Kruik (2. v. l., Firma Flower and Shower) überbringt an (v. l.) Monika Stukenborg, Anne Altepost, Unte Rohrbach, Herbert Rohrbach, Johanna Müller-Belzer und Hannelore de Beer die Nachricht, dass der Verein Papenbörger Hus im EL-Wettbewerb gewonnen hat.



Skulpturen im Von-Velen-Garten. Papenbörger-Hus-Fotos

Die Band „Indian Summer“, bestehend aus (v. l.) Ludger Hermes, Reinhold Kempten, Clemens Hockmann, Kalle Hanneken und Manuell Kempten wird auf der Von-Velen-Bühne spielen.